

Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Donnerstag, den 16.10.2025; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Kelling, Sven

Rakowski, Stephan

Roszewsky, Jörg

Persönlicher Vertreter

Prange, Tobias

Taplik, Stefan

Vertreter für Martin Meincke

Vertreter für Dirk Meincke ab TOP 8 (19.45 h)

Schriftführerin

Hanzlik, Angela

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Meincke, Martin

wählbarer Bürger

Krahn, Nils

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht der Vorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bankettenpflege
- 8) Situation Gemeindetrecker
- 9) Neubau Feuerwehrgerätehaus
- 10) Gemeindeteil Neubau Feuerwehrgerätehaus
- 11) Nachnutzung des Gebäudes bzw. der Fläche Kaiserberg 15
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Riemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, der Ausschuss ist beschlussfähig.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Frau Riemann beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 „Verschiedenes“ aufzunehmen und in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 „Verschiedenes“ hinzuzufügen und in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass das Kaufangebot für eine Grünfläche abgelehnt wurde und der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow dem Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich des Ortsteils Kehrsen positiv gegenüber steht.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 24.02.2025 erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

5) Bericht der Vorsitzenden

Frau Kelling berichtet, dass die Montessori Schule nicht in ein neues Schuljahr gegangen ist, weil Lehrer fehlten. Die Räume stehen zur Verfügung und können genutzt werden.

Der Antrag an die AktivRegion für die PV-Anlage auf dem Klärwerk ist nicht mehr ausreichend. Es fehlen zwei Kooperationspartner. Es wird geprüft, ob die KiTa und die Jugendfeuerwehr als Kooperationspartner akzeptiert werden.

Der Asphalt auf dem Parkplatz vor dem Kaufmann soll noch dieses Jahr instandgesetzt werden.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beklagt sich über fehlende Informationen zu den Windkraftanlagen im Ort. Über die Stellungnahme der Gemeinde Gudow wurden die Einwohner nicht informiert. Frau Kelling gibt an, dass es keine Veröffentlichung gab, sondern dass das Land die Vorrangflächen entschieden und die Pläne veröffentlicht hat. Die Informationen hierzu müssten proaktiv eingeholt werden.

Die Gullis sind ohne Schlüssel schwer zu öffnen. Dies befindet sich in Klärung. Ansonsten käme es zum Austausch der Gullis.

In der Lehmraeder Str. ist die Pflasterung der Einfahrten nicht an den Rinnstein heran. Es werden Rinnen reingespült.

Es wird nach Big Packs für die Entsorgung des Laubs gefragt. Dies wurde bereits in anderen Sitzungen beraten und entschieden, dass weiterhin jeder Eigentümer selbst für die Entsorgung zuständig ist.

Im Ortsteil Kehrsen in Richtung Lehmrade / Sterley sind Löcher zu reparieren. Sobald der Radlader verfügbar ist, wird repariert.

Ein Bürger gibt an, dass die Bekanntmachungskästen kaum genutzt werden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Lage beim Bauhof geklärt wird. Frau Riemann hat sich bereit erklärt, die Kästen bis dahin zu bestücken.

Bei Stau auf der A24 ist viel Verkehr im Ort. Dies führt dazu, dass Kinder sich nicht über die Straße trauen. Es wird nach 30er Zonen im Bereich der Bushaltestellen gefragt. Dieses Thema ist beim Land zu erfragen und soll nächstes Jahr geprüft werden. Positiv ist, dass nach der Beschwerde beim Kreis ein Blitzer aufgestellt wurde.

Daraufhin kommt das Thema Schräggatter erneut auf. Dieses wird jedoch vertagt.

Es folgt eine Frage zum Spielplatz an der „Breiten Koppel“. Hier muss der Eigentümer nachbessern und ist in Klärung.

Ein Bürger fragt nach dem Stand der Radwegweiterung. Die Kommunen sollten sich mit 25 % an den Kosten beteiligen. Bei der schwierigen Haushaltssituation im Land ist dies allerdings unrealistisch.

7) Bankettenpflege

Es wurden 3 Firmen gebeten ein Angebot für die Bankettenpflege abzugeben.

Ein Angebot über 2,26 Euro pro lfd. Meter ist eingegangen.
Es wird sich dafür ausgesprochen, ein Gesamtpreis für eine Probestrecke zu erfragen und diesen im nächsten Haushalt einzustellen.

8) **Situation Gemeindetrecker**

Der Gemeindetrecker ist defekt und wurde abgemeldet. Ein Leasingtrecker ist nicht möglich, da zu wenige Betriebsstunden zusammenkommen.
Es liegen zwei Angebote für einen neuen Trecker i.H.v. 79 – 81 TEUR vor.
Im Winter 25/26 müsste einer gemietet werden bzw. die Aufgaben abgegeben werden. Angebote für das Schneeräumen sollen eingeholt werden.
Der alte Trecker soll in einer Zollauktion versteigert werden. Die Auktion soll per Link mit allen im Ort geteilt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow die Ausschreibung für einen Trecker für den gemeindlichen Bauhof auf den Weg zu bringen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Die Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Für die weitere Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses ist zu entscheiden, ob mit oder ohne Gründach weiter geplant werden soll. Diese Entscheidung ist auch wichtig für die Erarbeitung des Bebauungsplans.

Der Bebauungsplan kann auf eine höhere Grundflächenzahl (Vorschlag 0,8) ausgelegt werden. Ebenso könnte auf die bisher formulierte Pflicht zum Gründach auf Hauptgebäuden verzichtet werden. Das nun vorliegende Bodengutachten sagt jedoch aus, dass die Versickerungsfähigkeit des Bodens nicht sehr gut ist. Demnach wäre bei Verzicht auf ein Gründach voraussichtlich Kompensationsmaßnahmen für die Regenwasserentwässerung erforderlich.

Ebenso ist zu entscheiden, ob das Gebäude mit Gemeindeanteil oder ohne gebaut werden soll. Wenn kein gemeindlicher Teil gebaut und weiter geplant werden soll, ist noch zu entscheiden, ob das Feuerwehrgerätehaus so geplant und gebaut wird, dass ein späterer Anbau möglich ist.

Beigefügt ist der letzte Planungsstand zum Gebäude sowie eine Aufstellung der Architektin über die möglichen Dachalternativen mit oder ohne Gründach.

Die Räume in der Schule stehen zur Verfügung. Das Gebäude am Kaiserberg müsste aufwändig und kostenintensiv saniert werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow ohne Gründach weiter zu planen und die Grundflächenzahl auf 0,8 auszulegen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Gemeindeteil Neubau Feuerwehrgerätehaus

Für die weitere Planung des Feuerwehrgerätehauses ist zu entscheiden, ob das Gebäude mit Gemeindeanteil oder ohne gebaut werden soll. Wenn kein gemeindlicher Teil gebaut und weiter geplant werden soll, ist noch zu entscheiden, ob das Feuerwehrgerätehaus so geplant und gebaut wird, dass ein späterer Anbau möglich ist. Daher soll über alternative Gebäude für die gemeindliche Nutzung beraten werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow, die weitere Planung des Feuerwehrgerätehauses ohne Gemeindeteil geplant werden soll.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Nachnutzung des Gebäudes bzw. der Fläche Kaiserberg 15

Aufgrund der neuen Platzsituation in der Schule wird sich dafür ausgesprochen, das Gebäude „Kaiserberg 15“ zu veräußern.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow, das Gebäude „Kaiserberg 15“ zu veräußern.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste um 20.56 Uhr.

Ann-Marie Riemann
Vorsitz

Angela Hanzlik
Schriftführung